UNSERE GEMEINDE

EVANGELISCH IN STOLBERG UND BRAND

November – Dezember – Januar 2026/2027

Liebe Leserinnen und Leser!

Am 28. November bekommt die Martin-Luther-Kirche ungewöhnliche Übernachtungsgäste: Kuscheltiere dürfen dort eine Nacht verbringen. Was sie wohl alles erleben werden? Die Kinder dürfen gespannt sein. Eine schöne Idee, die zeigt, dass in unserer Kirche auch für ungewöhnliche Gäste Platz ist.

Wer bei uns Platz findet und wer außen vor bleibt, ist auch ein Thema dieser Ausgabe. Der Theaterabend „Ausgrenzung" am 7. November beschäftigt sich mit Zugehörigkeit und Fremdsein. Wenige Tage später lädt die Kunstinstallation „Frieden entsteht im Dialog" in der Martin-Luther-Kirche zum Mitmachen ein. Beim ökumenischen Gottesdienst am Buß- und Bettag steht sie im Mittelpunkt. Das passt zum Monatsspruch für November: Der Prophet Jesaja zeichnet das Bild einer Welt, in der Schwerter zu Pflugscharen werden. Von dieser Welt sind wir noch weit entfernt. Aber Frieden beginnt auch damit, dass Menschen einander zuhören und aufeinander zugehen.

Christlicher Glaube kann ganz praktisch werden: das zeigen unter anderem die Brander Weihnachtskisten und die Weihnachtsaktion des Betreuungsvereins der Diakonie. Hier geht es darum, Menschen eine Freude zu machen, die es im Alltag nicht leicht haben. Und beim Familiengottesdienst zum zweiten Advent steht das Ehrenamt im Mittelpunkt – ein guter Anlass, all denen zu danken, die mit ihrer Zeit und ihrem Engagement unser Gemeindeleben bereichern.

So führt uns diese Ausgabe mitten hinein in die Advents- und Weihnachtszeit. Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben gesegnete Weihnachten, einen guten Start ins neue Jahr und viel Freude beim Lesen!

Ihr Pfarrer Axel Neudorf

IMPRESSUM Ausgabe Nr. 440

Herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Stolberg.

Verantwortlich für die Redaktion:
Gemeindeamt ✆ (02402) 102997-0
Pfr. Axel Neudorf ✆ (02402) 7097304

www.stolberg-evangelisch.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar - März - April 2027: 30.12.2026

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen vor.
E-Mail an die Redaktion: stolberg@ekir.de

Foto Titelseite: Conny Dreßen

Druck: Druck- & Verlagshaus Mainz GmbH, Aachen

PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen
www.pefc.de
PEFC/04-31-2033

Foto: Shutterstock.com | LittlePerfectStock

Monatsspruch November

Das ist wahrlich ein prophetisches Wort, eine Vision, die trotz aller äußerst bedrückenden Realitätserfahrung, ein Ende von Ungerechtigkeit, Gewaltanwendung und Krieg ankündigt. Hoffnungsvoll verheißt Jesaja im Namen Gottes eine Zukunft des Friedens und der Gerechtigkeit zwischen allen Völkern. Dieser Bibelvers begleitet mich seit meiner Jugend und hat meine christliche Einstellung geprägt, sich für Gerechtigkeit, Solidarität und Friedenshoffnung einzusetzen.

„Schwerter zu Pflugscharen, und sie erlernen nicht mehr den Krieg." Ich denke, viele von uns wünschen sich, dass es jetzt schon so wäre. Dass wir Menschen gerecht miteinander umgehen, auf Gewalt, militärische Abschreckung und Aufrüstung verzichten könnten, und die Völker tatsächlich in Frieden und Gerechtigkeit zusammenleben.

Leider erleben wir aber in der Realität derzeit genau das Gegenteil und viele Menschen sind erfüllt von Sorge und Zukunftsangst. Kriege und militärische Einsätze nehmen zu und eskalieren. Modernste technologische Waffensysteme, hybride Angriffe und Handelskriege beherrschen die Nachrichten. Man kann und will es nicht mehr hören!

Ist da für uns solch eine Vision des Völkerfriedens überhaupt noch vorstellbar? Wünschen würden wir uns das wohl, aber es erscheint realitätsfremd.

Umso wichtiger ist es aber für uns als Christen, dass uns diese Worte immer wieder neu gesagt werden. Nur wenn wir sie hören, als Vision und Hoffnung verinnerlichen und beherzigen, können wir den Mut aufbringen, alle möglichen kleinen und großen Schritte zu tun, uns dafür einzusetzen.

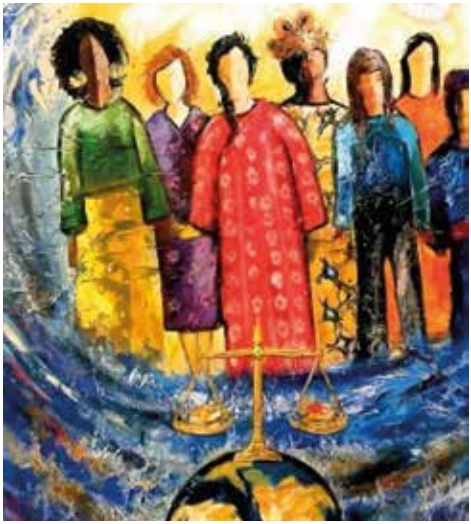
Der Prophet spricht im Namen Gottes. Gott verkündigt seine Vision für unser Zusammensein in Gerechtigkeit und

Frieden. Seine Weisung, sein Zuspruch will uns leiten und unserem Denken und Handeln die Richtung geben. Es ist wichtig und hilfreich, wenn wir uns überall da, wo wir es können, für Gerechtigkeit, Solidarität, Versöhnung und ein friedliches Miteinander einsetzen. Je mehr Menschen das tun, je eher können Veränderungen im Denken und Handeln geschehen. Vertrauen kann nur wachsen, wenn irgendwer damit anfängt Anderen zu vertrauen. Je mehr von uns nicht nur an sich selber denken, sondern auch für die Mitmenschen da sind, je eher kann Friede wachsen.

Ich erlebe bei vielen Menschen, die mir begegnen, immer wieder, dass dieser Wunsch uns durchaus antreibt. Es gibt noch Menschen, die Nächstenliebe praktizieren und den Glauben an diese Verheißung Gottes nicht aufgeben wollen. Tun wir uns weiter zusammen, lassen wir uns diese Hoffnungsbotschaft nicht ausreden und zerreden. Lasst uns daran glauben, dass bei Gott mehr möglich ist, als wir Menschen uns das manchmal vorstellen können. Und selbst, wenn das unsere Welt nur in unserem überschaubaren Umkreis ein kleines Stück mehr an diese Vision des Völkerfriedens heranführt, ist das hilfreich und kann vielleicht auch Andere ermutigen erste Schritte zu tun.
Lasst uns Gott um Gerechtigkeit und Frieden bitten. Möge er uns im Glauben bestärken und bewirken, dass wir uns gemeinsam dafür mit ganzem Herzen einsetzen.

Ihr Pfarrer Jens Wegmann

Weltgebetstag 2027 „für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag“



Herzliche Einladung zu einem Studien-Nachmittag am 5. Februar 2027 von 14:30 bis 18:00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche, Aachen Brand, Hermann-Löns-Straße 29-31.

An diesem Nachmittag wird uns Miriam Bogner, theologische Vorständin der Ev. Frauen im Rheinland e.V. das Thema „100 Jahre Weltgebetstag“ vorstellen.

Anmeldung bei Roswitha Rienäcker unter Tel. (02408) 5440.

Rückblick: Wanderung auf dem Alten Kirchweg nach Roetgen

Nach dem großen Anklang im vergangenen Jahr mit 18 Teilnehmern fand am Sonntag, dem 27.9., wieder die Wanderung auf dem historischen Kirchweg Roetgen-Stolberg statt. Die Vorbereitung leistete der Verein Sternrouten e.V. in Zusammenarbeit mit den beiden Kirchengemeinden Stolberg und Monschauer Land.

Dieses Mal wanderten nach einem Gottesdienst in der Finkenbergkirche mehr als 25 Personen bei bestem Wanderwetter von Stolberg nach Roetgen. Vor der Finkenbergkirche verabschiedete Bürgermeister Patrick Haas die Wandergruppe. Nach einer Strecke von knapp 19 Kilometern wurden die Wanderer in Roetgen durch Bürgermeister Jorma Klauss empfangen. Im Gemeindehaus lud dann die Ev. Stiftung Monschauer Land alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem kleinen Imbiss ein. In guter Stimmung gab es hier noch viel Gelegenheit zum Austausch und zur Erholung von der Anstrengung.

Auch im nächsten Jahr soll die Strecke erwandert werden, dann wieder von Roetgen nach Stolberg. Die Wanderroute ist im Übrigen inzwischen auch gut ausgeschildert, und zwar mit der Bezeichnung „Kirchweg" und der Nummer 08 von Roetgen nach Stolberg bzw. 18 in umgekehrter Richtung.

Link auf den alten Kirchweg bei Sternrouten:
https://sternrouten.de/homepage/wanderrouten-uebersicht/wanderrouten-uebersicht-roetgen/wanderung-alter-kirchweg-roetgen-stolberg

Fotos: Jens-Peter Bentzin

Familiengottesdienst mit Adventsfrühstück zum internationalen Tag des Ehrenamts

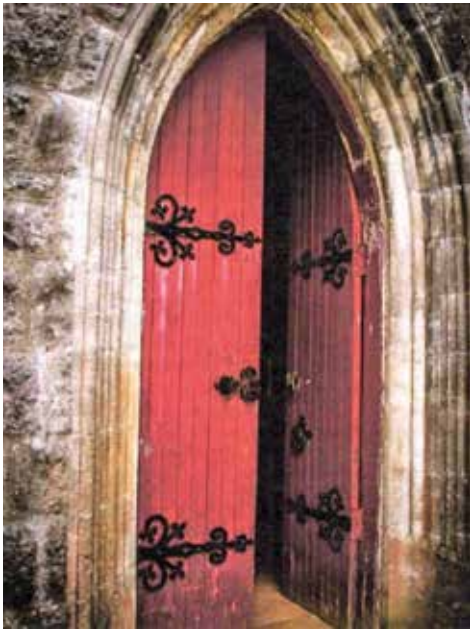
Wir laden Sie herzlich zu einem Familiengottesdienst mit anschließendem Adventsfrühstück ein:

Am 2. Adventsonntag, 06.12.2026
um 10:00 Uhr im Ökumenischen Gemeindezentrum Frankental, Frankentalstr. 18.

Der Gottesdienst wird von unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden mitgestaltet und inhaltlich nehmen wir das Ehrenamt in unserer Gemeinde in den Blick. Anlass ist der für den 05.12.2026 geplante Internationale Ehrenamtstag zur Anerkennung und Förderung von freiwilligem und ehrenamtlichem Engagement weltweit. Ehrenamtliche aus unserer Gemeinde sind deshalb herzlich eingeladen.

Das Frühstück wird unsererseits vorbereitet. Für die Organisation des Frühstücks ist deshalb eine Anmeldung notwendig, bitte mit Namen, Personenzahl, Anschrift und Telefon-Nr. beim Gemeindeamt bis Freitag, den 27.11.2026.

Türe öffnen im Advent



Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 1. Advent, 29.11.2026 um 10:00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche in Brand und um 11:30 Uhr in der Finkenbergkirche in Stolberg.

Der 1. Advent ist der traditionelle Sonntag der Evangelischen Frauen im Rheinland e.V. Mit der landeskirchlichen Kollekte dieses Sonntags wird die Arbeit des Verbandes unterstützt. Er fördert die Gemeinschaft von Frauen, stärkt sie in ihrem Glauben, in ihrem Alltag und in ihrem ehrenamtlichen Engagement.

Das Gottesdienst-Team freut sich auf Ihren Besuch und lädt Sie außerdem ein zum „kleinen, feinen Weihnachtsmarkt" in Brand.

Neues aus der Kirchenmusik

Foto. Ulrike Tulka & Tonia Netterdon

Rückblick: Lichtminuten am Lagerfeuer

Am 27.8. saßen wir abends gemütlich am Lagerfeuer vor der Finkenbergkirche. Die besinnliche Stunde mit Zeit für persönliche Fürbitten wurde von Ulrike Tulka und Tonia Netterdon auf dem Akkordeon begleitet. Außerdem war Klezmer-Musik zu hören.

Ausblick auf besondere Gottesdienste:

Lichtminuten am 5. November und 17. Dezember jeweils um 19:00 Uhr

Am 5.November und am 17.Dezember jeweils um 19:00 Uhr finden wir uns zu den Lichtminuten in die stimmungsvoll erleuchtete Vogelsangkirche ein. Es sind wieder Momente der Stille und des Gebets zu genießen.

Abendliedersingen am 12. November um 19:00 Uhr

Die Kantorei und der Finkenberger Blockflötenchor laden ein zu einem romantischen Abendliedersingen im Kerzenschein am 12. November um 19:00 Uhr in der Vogelsangkirche. Lassen Sie uns in der düsteren Herbstzeit gemeinsam zur Ruhe finden mit zauberhaften Abendliedern, besinnlichen Texten,wunderschönen Weisen gestaltet vom Blockflötenchor und der wohlklingenden Vogelsangorgel sowie einem ans Herz gehendes Cello.

Adventsliedersingen am 5.Dezember um 18:00 Uhr

Wie jedes Jahr lädt auch dieses Jahr unserer Gemeinde wieder zu einem stimmungsvollen Adventsliedersingen in die Vogelsangkirche ein. Die inzwischen zur Tradition gewordene Veranstaltung beginnt um 18:00 Uhr in unserer ältesten Kirche, die dann bereits liebevoll geschmückt sein wird. Auch in in diesem Jahr ist neben Pfarrer Axel Neudorf die Kantorei unter der Leitung von Ulrike Tulka mit von der Partie. Sie wird zwischen den gemeinsam gesungenen Liedern das ein oder andere Chorstück vortragen, um

noch mehr vorweihnachtliche Stimmung zu verbreiten. Wie auch in den vergangenen Jahren wird am Ende des Adventsliedersingen Glühwein angeboten.

Musikalischer Gottesdienst am 6.12. um 10:00 Uhr – 2. Advent

Das Duo Bettina Hufnagel und Tonia Netterdon wird in der Martin-Luther-Kirche Stücke für Querflöte und Klavier vortragen.

Heilig Abend

Um 16:00 Uhr singt die Kantorei in der musikalischen Christvesper in der Vogelsangkirche.

Um 18:00 Uhr singt in Brand der Martin-Luther-Chor, um weihnachtliche Stimmung zu verbreiten.

Im Spätgottesdienst um 23:00 Uhr sind Stücke für Flöte und Orgel zu hören.

Neujahrsorgelkonzert um 15:00 Uhr

Am 1. Januar 2027 findet um 15:00 Uhr das dieses Jahr von Tonia Netterdon und Ulrike Tulka gemeinsam gestaltete Neujahrskonzert statt, zu dem wir alle Liebhaber der Orgelklänge herzlich in die Finkenbergkirche einladen. Die Jahreslosung „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir"(Jesaja 41,10) wird Leitfaden für unser Orgelkonzert sein. Im Konzert für den Frieden wird unsere wunderschöne Orgel in allen Facetten zu hören sein. Nach dem Konzert laden wir alle Familien mit Kindern ein, auf der Empore die Orgel aus nächster Nähe kennenzulernen. Der Eintritt ist wie immer frei, um Spenden wird gebeten.

Tonia Netterdon und Ulrike Tulka

#klangraumFinkenbergDrei: Mit drei Konzerten ins Finale

Nach zwei erfolgreichen Konzerten am 20. September („Universum der Klänge") und am 3. Oktober („Choreografische Geräuschszenerie"), deren Livestreams zusammen bereits knapp 1.500 Aufrufe verzeichnen, stehen noch drei Veranstaltungen auf dem Programm. Die beiden ersten Konzerte sind weiterhin auf unserem YouTube-Kanal @StolbergEvangelisch zu sehen:

Am Samstag, dem 7. November, um 19:00 Uhr sind der Aachener Song-Poet Dirk Schulte, der seine Schauspielausbildung im belgischen Eupen absolvierte, und der Gitarrist Lothar Galle zu Gast in der Finkenbergkirche. Ihre Lieder bewegen sich zwischen Poesie und Melancholie, erzählen von der Liebe und greifen Fragen unserer verletzlichen Gegenwart auf.

Am ersten Advent, Sonntag, dem 29. November, um 19 Uhr, präsentiert sich das Bläserquintett NOW-BRASS-V aus dem ostbelgischen Raeren. Verstärkt wird das Ensemble an diesem Abend durch den Paukisten Damien Collin, der unter anderem dem festlichen Auftakt von Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium („Jauchzet, frohlocket") seinen unverwechselbaren rhythmischen Puls verleiht.

Den Abschluss am Sonntag, dem 31. Januar 2027, um 19 Uhr bildet zugleich ein Beitrag zur „Bilateralen Kultursaison 2027/28 zwischen der Ukraine und Deutschland". Die ukrainische Bratschistin Kateryna Suprun kehrt nach fast drei Jahren in die Finkenbergkirche zurück. Damals war sie mit dem MRIYA-Streichquartett bei #klangraumFinkenbergZwei zu Gast.

Diesmal musiziert sie gemeinsam mit dem international renommierten ukrainischen Pianisten Artem Yasynskyy, Preisträger des Busoni-Wettbewerbs. Auf dem

Foto 1. Agnes Bläsen | Foto 2: Andrea Radermacher-Mennicken

Programm stehen unter anderem das Werk eines belgischen Komponisten sowie eine weitere Uraufführung des künstlerischen Leiters Norbert Walter Peters.

Möglich wurde die Konzertreihe durch ein erfolgreiches Crowdfunding. Dank der großzügigen Unterstützung vieler Spenderinnen und Spender können alle Konzerte bei freiem Eintritt stattfinden – sowohl vor Ort in der Finkenbergkirche als auch im Livestream auf YouTube.

Nachruf auf Helga Hennig

„Segen liegt auf der Erinnerung an einen gerechten Menschen", heißt es im Buch der Sprüche. Mit großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Helga Hennig, geb. Mieth, die am 4. September im Alter von 89 Jahren verstorben ist. Über viele Jahrzehnte hat sie das Leben unserer Kirchengemeinde mitgestaltet und Verantwortung übernommen. Seit den 1970er-Jahren bis 2012 gehörte sie dem Presbyterium an, lange Zeit auch als Finanzkirchmeisterin. Sie hielt die Groschen zusammen und setzte sich besonders für unsere Evangelische Kindertagesstätte in der Bergstraße ein. Auch über unsere Gemeinde hinaus engagierte sie sich als Kreissynodale und Mitglied des Kreissynodalvorstands im Kirchenkreis Aachen.

Ich habe Helga Hennig in unterschiedlichen Zusammenhängen als eine Frau erlebt, die genau hinhörte, sich eine eigene Meinung bildete und diese auch deutlich vertrat. In der Sache war sie klar und unbestechlich – darin war sie mir immer ein Vorbild. Dass sie in den achtziger Jahren mit zwei anderen Presbyterinnen eigens nach Bonn gefahren war, um sich den späteren Pfarrer Hinze anzuhören, erzählte sie noch Jahrzehnte später mit einem Lachen. Sie wollte sich eben selbst ein Urteil bilden. Und so stand auch mein eigener Amtsantritt in Stolberg im Jahr 2016 noch unter ihrem prüfenden Blick. Ihr christlicher Glaube, der sie von Kindheit an begleitet hatte, war ihr zeitlebens wichtig. Auch nach dem Ausscheiden aus dem Presbyterium blieb sie unserer Gemeinde eng verbunden. Gemeinsam mit ihrem Mann besuchte sie gerne Gottesdienste und Konzerte. Besonders die Kirchenmusik lag ihr am Herzen. Dabei war sie stets eine aufmerksame und durchaus kritische Zuhörerin, die auch hinterher um kein Wort verlegen war.

Für ihren jahrzehntelangen Einsatz, ihre Geradlinigkeit und ihre Verbundenheit mit unserer Gemeinde sind wir Helga Hennig von Herzen dankbar. Möge Gott sie in seinem Frieden geborgen halten.

Pfarrer Axel Neudorf

Foto. Pressefoto

Rückblick: Konzert mit Nadia Birkenstock „Licht in unseren Herzen“ am 27.09.2026

Am Sonntagnachmittag verzauberte uns Nadia Birkenstock, eine der führendsten Vertreterinnen der keltischen Harfe in der deutschen und europäischen Musikszene, mit ihrem virtuosen und gefühlvollen Harfenspiel.

Nadia Birkenstock schaffte es, das trotz des sonnigen Wetters zahlreich erschienene Publikum mit ihrer klaren Stimme und dem raumfüllenden Harfenspiel sofort zu fesseln.

Gemeinsam mit Jo Schulte, der mit viel Spielfreude und Virtuosität an der Violine begeisterte, und unserer Kantorei bot sie dem Publikum eine strahlende Klangwelt mit zum Teil eigenen Kompositionen und traditionellen Stücken aus Irland. Das Programm gestaltete sich durch die unterschiedlich arrangierten Stücke, mal für Sologesang, mal mit Chor, mit Violine, Flöte oder Akkordeon vielfältig und kurzweilig.

Jo Schultes Violine und Nadia Birkenstocks Harfe ergänzten sich so perfekt im Zusammenspiel, dass es eine Wonne war, die beiden im Duett zu erleben, aber auch der Wechsel zwischen solistischen Parts und Chor, begleitet von der Harfe, war sehr gelungen. Es war uns eine große Freude, mit so großartigen Künstlern musizieren zu dürfen.

Ulrike Tulka

Chor der Martin-Luther-Kirche
Singen macht glücklich – am liebsten gemeinsam!

Aktuell zählen wir 30 Chormitglieder, aber unsere Stuhlreihen haben noch Platz! Deshalb suchen wir jederzeit Verstärkung in allen Stimmlagen. Wir bieten eine herzliche Chorgemeinschaft und abwechslungsreiche Musik. Lasst uns zusammen singen!

Für den Brander Chor
Martina Priegnitz-Werner

Adventssingen in der Martin-Luther-Kirche

Ausflug zum Forsthaus Weiden

Waldführung Gut Entenpfuhl

Singen zum Gedenkgottesdienst im Columbarium

Adventsliedersingen in der Martin-Luther-Kirche mit dem Brander Chor

Wir laden Sie herzlich mit dem Brander Chor unter der Leitung von Martina Priegnitz-Werner zum Adventsliedersingen in die Martin-Luther-Kirche ein.

Wann?
Am Sonntag, 13.12.2026 um 15:00 Uhr

Wo?
Hermann-Löns-Str. 29-31, Aachen-Brand

Ihr Brander Chor

Fotos: Martina Priegnitz-Werner

Helfen Sie mit, einen Konzertflügel wieder zum Klingen zu bringen!

Mit Ihrer Spende restaurieren Sie nicht nur einen Flügel – Sie schaffen einen Ort, an dem Musik Menschen berührt.

Kultur lebt vom Mitmachen und Bewahren. Der Stolberger Musiksommer bereichert seit Jahren das kulturelle Leben unserer Heimatstadt. Um unser musikalisches Angebot noch schöner zu gestalten, möchten wir einen historischen Blüthner-Flügel restaurieren lassen. Die evangelische Kirche Finkenberg, Stolberg bietet dafür den perfekten, klangvollen Rahmen. Werden Sie Patin oder Pate des neuen alten Klangs und unterstützen Sie uns bei dieser wertvollen, musikalischen Investition. Der ev. Kirchengemeinde Stolberg danken wir für die partnerschaftliche Projekt-kooperation. Unser gemeinsames Ziel ist es, diesen sakralen Kulturraum künftig mit anspruchsvollen Konzerten nachhaltig aufzuwerten.

Mit dem Verwendungszweck „Flügel" können Sie Ihre Spende auch direkt auf das Konto: Stolberger Musiksommer e.V. | Sparkasse Aachen | IBAN: DE11 3905 0000 0001 8083 69 überweisen. Vielen Dank!

Wer hat Interesse an einem Gesprächskreis?

Seit ich in unserer Kirchengemeinde angefangen habe, wurde ich immer wieder auf den Gesprächskreis hingewiesen, den es bei Pfr. i.R. Uwe Loeper lange Zeit an der Martin-Luther-Kirche gegeben hat. Formate wie diesen kenne ich aus anderen Gemeinden und freue mich, wenn auch auf diese Weise Menschen zusammenkommen und sich über theologische und andere Fragen austauschen können.

Ich bin bisher nicht aktiv geworden, weil ich es bei allen anderen Aufgaben in der Kirchengemeinde und im Kirchenkreis nicht sehe, dass ich mich in angemessenem Umfang dafür einsetzen kann. Dafür bitte ich um Verständnis.
Nun hat sich aber ein Ehepaar gefunden, das mich angesprochen und angeboten hat, die Gründung und Organisation eines Gesprächskreises in unserer Gemeinde zu übernehmen. Darüber freue ich mich sehr und bin dankbar darum.
Alle Interessierten bitte ich freundlich, mir eine Mail zu schreiben (max.heller@ekir.de) und mir darin den vollen Namen und nach Möglichkeit die Erlaubnis zu geben, Ihre Mailadresse zur Kontaktaufnahme und Planung an den Kreis der anderen Interessierten weiterzugeben.

Chanson-Abend in der Martin-Luther-Kirche

Zum zweiten Mal hatte der Seniorenrat Brand zu einem Chanson-Abend in die MLK eingeladen.

Sängerin Claudia Vickus und ihre Pianistin Liselotte Baur waren „Unterwegs in Sachen Liebe", denn so lautete das Thema des kurzweiligen Bühnenprogramms.

Das charmante Duo beleuchtete viele verschiedene Facetten der Liebe. Zuerst führte die Reise zur frischen Liebe in die unendliche Glückseligkeit, danach zur humorvollen Beschreibung der nicht mehr ganz so jungen Liebe, bis die Reise am traurigen Ende der vergangenen Liebe endete.

Wunderbar vorgetragene Chansons von Hildegard Knef, Zarah Leander, Edith Piaf und anderer Künstler berührten die Zuhörer. Jedes Chanson wurde von Claudia Vickus mit interessantem Hintergrundwissen eingeführt und beschrieben. Gedichte von Mascha Kaléko und Erich Kästner rundeten das Programm ab.
Zahlreiche Besucher erlebten einen stimmungsvollen und geistreichen
Abend und bedachten die Künstlerinnen mit viel Applaus.

Foto: Rolf Oeser | Fundus-medien.de

Ein Stern führt uns nach Bethlehem

Kinder für unser Krippenspiel an Heiligabend in der MLK gesucht!

Wenn die Tage kürzer werden, die ersten Lichter leuchten und der Duft von Weihnachten in der Luft liegt, dann rückt die Heilige Nacht immer näher.
Auch in diesem Jahr möchten wir an Heiligabend in unserem Familiengottesdienst um 16:00 Uhr in der MLK die Geschichte von der Geburt Jesu lebendig werden lassen. Dafür suchen wir Kinder, die Freude am Spielen, Singen und gemeinsamen Gestalten haben und unser Kinderkrippenspiel zu etwas ganz Besonderem machen möchten.

Wer möchte als Engel die frohe Botschaft verkünden, als Hirte zur Krippe kommen oder als Maria und Josef den Weg nach Bethlehem gehen? Jede Rolle erzählt ein kleines Stück der großen Weihnachtsgeschichte.
Unsere Proben finden an jedem Dienstag im Dezember um 17:00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche statt.
Am 23. Dezember treffen wir uns am Vormittag zu unserer großen Generalprobe. Dann lassen wir das Krippenspiel ein letztes Mal vor dem großen Fest gemeinsam erklingen und erleben und können uns danach mit einer Pizza belohnen.
Wir freuen uns auf viele kleine Schauspielerinnen und Schauspieler, auf leuchtende Kinderaugen und auf eine wunderbare gemeinsame Zeit der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Seid dabei und macht unser Krippenspiel zu einem ganz besonderen Weihnachtsmoment!
Sprecht uns beim nächsten Kindergottesdienst einfach an oder schreibt eine Mail an Pfr. Max Heller (max.heller@ekir.de)

Kleiner feiner Weihnachtmarkt

Freuen Sie sich auf einen weihnachtlichen Nachmittag am 1. Advent (29.11.2026) in der Martin-Luther-Kirche von 11:00-17:00 Uhr. Es erwarten Sie u.a. liebevoll gestaltete Weihnachtsdekoration, selbst genähte und gehäkelte Accessoires.
Bei einem gemütlichen Kaffee, leckerem Kuchen sowie warmen Würstchen aus unserer Cafeteria finden Sie bestimmt schöne Kleinigkeiten, um lieben Menschen zur Weihnachtszeit eine Freude zu bereiten.

Wie immer freuen wir uns über Kuchenspenden!

Ihr Team des kleinen feinen Weihnachtsmarktes

Foto: Thomas Illmer | fundus-medien.de

Ök. Veilchendienstag-Sitzung in der Martin-Luther-Kirche am 9. Februar

Sie ist bereits Brander Tradition! Die ökumenische Veilchendienstag-Sitzung in der Martin-Luther-Kirche steigt Veilchendienstag, 9. Februar ab 16:00 Uhr. Moderiert wird sie vom ehemaligen Pfarrer in der Martin-Luther-Kirche Uwe Loeper und der „Fleisch gewordenen Narrenkappe“ Gerd Simons.

Auftreten werden u.a. die Prinzengarde „Brander Stiere“, die Erste Große Brander KG, KG Rübezahl Silesia, der Brander Bürgerprinz Michael III. mit Hofstaat, das Brander Kinderprinzessinnenpaar Prinzessin Jill I. und Prinzessin Thalia I. sowie ihr „Till“ Mia Sophie, die Ötzis, die Öcher DanceFactory und der Aachener Prinz Max I. samt Hofstaat.

Beginn ist um 16:00 Uhr und der Eintritt ist kostenfrei. „Wir möchten jedem die Möglichkeit geben, am Ende der Session kräftig Karneval zu feiern“, so Pfarrer Uwe Loeper, der sich über die Fortsetzung seiner Karnevals-Sitzungen freut.

Voranmeldungen (erst ab dem 2. Januar 2027) mit Angabe der Anzahl der teilnehmenden Personen sind notwendig: Telefonisch unter Uwe Loeper (Mobil: 01578/2671506) oder per E-Mail unter gemeindezentrum.brand@ekir.de.

Gerd Simons

Save the Date: Kirchentag 2027 in Düsseldorf!

Vom 5. bis 9. Mai 2027 lädt der 40. Deutsche Evangelische Kirchentag unter dem Motto „Du bist kostbar“ zu fünf Tagen voller Musik, Gottesdiensten, Begegnungen und spannender Gespräche ein. Erleben Sie Glauben, Gemeinschaft und neue Impulse. Seien Sie dabei!
Weitere Informationen und Tickets unter: www.kirchentag.de/tickets

Foto: Privat

Brander Weihnachtskisten 2026

Zum 22. Mal finden in diesem Jahr die Brander Weihnachtskisten statt, indem Brander finanziell benachteiligten Brandern virtuell den Tisch decken. Die Kisten können nach der Kontaktaufnahme mit den Organisatoren bei der Godding GmbH, Schroufstr.1/Ecke Freunder Landstraße zwischen dem 10. und 17. Dezember abgegeben werden.

Kontakt zu den Brander Weihnachtskisten können Sie unter (0241) 56 59 731 oder wir.packen@brander-weihnachtskisten.de aufnehmen.

Alle Infos und weitere Kontaktdaten finden Sie unter www.brander-weihnachtskisten.de.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit!

Sabine Bongen
für die Brander Weihnachtskisten

www.brander-weihnachtskisten.de

Weihnachtsaktion Stolberg

Wir sammeln für bedürftige Familien, Einzelpersonen oder Ehepaare, zu Weihnachten Einkaufsgutscheine, um ihnen eine kleine Freude zu bereiten.

Die Erfahrung hat uns gezeigt, dass wir von den klassischen Weihnachtskisten, die früher gepackt wurden, weggehen möchten und anstatt dessen Einkaufsgutscheine verschenken.

Abgabe der Einkaufsgutscheine bitte bis spätestens 16.12.2026 im Gemeindeamt zu den Ihnen bekannten Öffnungszeiten.

Ihre Diakoniekirchmeisterin
Gabriele Modigell

Foto: Sabine Bongen

Der Gemeinnützige Arbeitskreis (GAK) Aachen-Brand sucht Ehrenamtler für das Weihnachtsdorf Sankt Donatus

Am 3. (11.-13.Dez.) und 4. (18.-20.Dez.) Adventswochenende findet auf dem Kirchenvorplatz vor Sankt Donatus in diesem Jahr das 2.Weihnachtsdorf St. Donatus statt. Das Weihnachtsdorf St. Donatus ist ein Projekt, das rein ehrenamtlich organisiert wird und dessen Reinerlös an einen sozialen Zweck in Brand fließt.

Auch in diesem Jahr soll das Weihnachtsdorf wieder geschmückt werden, um während der Öffnungszeiten in festlichem Glanz zu erscheinen. Deshalb suchen wir für das Schmücken und für die Anbringung der Beleuchtung ehrenamtliche Arbeitskräfte, die uns diesbezüglich unterstützen. Die Arbeiten werden in KW 49 und KW 50 in diesem Jahr nach Absprache stattfinden.

Über jeden Einzelnen, der sich in den Dienst der guten Sache stellt, würden wir uns sehr freuen, denn ein derartiges Projekt ist auf Dauer nur durch ein schlagkräftiges Team von Ehrenamtlern für Brand zu realisieren.

Interessenten bitten wir, sich unter kontakt@gak-brand.de bei uns zu melden. Für die Beantwortung von Fragen stehen wir gerne unter 01771709392 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Euch!

Der Vorstand GAK Aachen-Brand

Bericht von der Jugendfreizeit nach Rügen vom 18. bis 28. August 2026

Dienstag 18. August, 7:15: Und plötzlich bevölkerten und verstopften 23 übermüdete Jugendliche und 5 viel zu gut gelaunte Teamer den Aachener Hauptbahnhof.

Mit dem ICE ging es dann erst einmal hoch nach Binz, 10 Stunden Zug und unendlich viele „Taco, Katze, Ziege, Käse, Pizza" (Kartenspiel) Runden später standen sie dann auch schon mitten im Nichts, das eigentlich Binz heißt, und warteten auf den Bus – ganze 28 Minuten lange. Was eine sehr, seehhherrrr lange Zeit sein kann, wenn man gerade den gesamten Tag im Zug gesessen hat.

Als die kleine Reisegruppe dann auch endlich in Thiessow angekommen war, wurden sie auch schon von Axel Neudorf begrüßt, der mit den Koffern und dem Essen (!) vorgefahren war.

Nach dem Abendbrot wurde dann erst einmal der Abendabschluss gemacht und dann kam endlich die heiß ersehnte erste Runde Werwolf – die erste von wirklich vielen.

Das erste Küchenteam durfte dann auch schon am nächsten Tag Frühstück machen und alle Teamer waren zielstrebig auf der Suche nach dem „Lebenselixier eines Erwachsenen" (Zitat Teamer) nämlich Kaffee. Drei Kaffeetassen später versammelte sich auch schon der Rest der Jugendlichen vor dem Essensraum und kündigten laut an, dass sie Hunger hatten.

Nach dem Frühstück ging es auch direkt los: mit Bogenbauen. Alle, die wollten, durften mit nach Göhren fahren und sich gegenseitig mit Korkpfeilen aufpiksen und danach noch exotisches Eis essen, wie z.B Käsekuchen-Blaubeere oder Schokolade-Cranberry.

Natürlich musste man dann auch mal ans Meer, was auch wirklich alle richtig toll fanden. Ganz fleißig wurden Sandburgen gebaut und Leute eingebuddelt, und wer sich getraut hat ist dann auch durch eine

Fotos: Max Heller

Wand an Quallen 200 m ins Meer gelaufen bis man endlich schwimmen konnte. Die Strandpromenade war auch richtig bombastisch, mit drei Dönerbuden und einer Eisdiele!

Ein bisschen was für Bildung musste ja auch getan werden, also fuhren alle auch einmal nach Prora – dem von den Nazis gebauten Seebad auf Rügen – das dann doch aber eigentlich fast spannend war. Die Aussicht wurde auch auf jeden Fall genossen und vielleicht ist dazu sogar noch ein Stück Geschichtswissen hängengeblieben.

Ins Schwimmbad ging es natürlich auch noch – wo sich alle gegenseitig untergetunkt und nass gespritzt haben. Die Pommes mussten getestet werden, wobei sie natürlich bestanden haben.

Mit der Bimmelbahn ging es dann über halb Rügen, hoch nach Binz. In der nächstgrößeren Stadt (eben Binz) konnte man dann auch mehr oder weniger shoppen gehen. Auf dem Weg zurück ging es da auch an der Kirmes und einem Flohmarkt vorbei, wo manche dann erst einmal Autoscooter gefahren sind, was auch eine sehr wichtige Aktivität ist! Eine kleine Runde wurde dann natürlich noch auf dem Flohmarkt gedreht und dann ging es auch wieder zum Haus „Ostsee".

Und dann kam auch schon der letzte Tag, knappe 11 Stunden Zug wieder zurück, ein letztes Mal „Taco, Katze, Ziege, Käse, Pizza" und schon waren alle 23 Jugendlichen, diesmal aber mit viel zu viel Energie, wieder am Aachener Hauptbahnhof.

A. Urbanke

„Total durchgedreht“ – Schwank in drei Akten von Walter G. Pfaus

Präsentiert von der Theatergruppe der Martin-Luther-Kirche Aachen-Brand

Foto v. l. n. r: Uwe Loeper, Ekki Höhl, Hans Christian Johnsen; Susanne Schmitz, Beate Johnen, Andrea Müller, Ina Schröder (nicht auf dem Foto Gerd Schreiber)

Sonja Hoegen erwartet den Gerichtsvollzieher. Ihr Mann hat sie mit einem Haufen Schulden sitzen lassen und ist nach Brasilien abgehauen. Jetzt halten sich die Gläubiger an sie, obwohl sie eigentlich nichts mit den Schulden zu tun hat. Sie bewohnt eine kleine Wohnung, in der noch drei wertvolle Bilder hängen, die aber der Mutter gehören. Also bittet sie ihre Mutter, sie solle kommen, um dem Gerichtsvollzieher ebendies sagen zu können.
Gleichzeitig erfährt Sonjas total verrückte Tante davon, die ständig nur Unsinn im Kopf hat.
Auch ein Bekannter, den sie eigentlich gar nicht mag, der sich aber bei ihr anbiedern will, bekommt es mit, als sich Sonja mit ihrer Mutter unterhält.

Aber als dann der Gerichtsvollzieher vor der Tür steht, ist die Mutter noch nicht da. Dafür aber der Nachbar, der Sonja schon seit Tagen beobachtet. In ihrer Not stellt sie den Nachbarn als ihren Vater vor, dem die Bilder gehören. Das klappt zunächst auch, aber nur solange ihre Mutter noch nicht da ist …

Mitwirkende: Ekki Höhl, Beate Johnen, Hans Christian Johnsen, Uwe Loeper, Andrea Müller, Gerd Schreiber, Susanne Schmitz, Ina Schröder

Aufführungstermine:

Fr, 22.01.2027 um 19:00 Uhr
Sa, 23.01.2027 um 15:00 Uhr + 19:00 Uhr
So, 24.01.2027 um 15:00 Uhr
Fr, 29.01.2027 um 19:00 Uhr
Sa, 30.01.2027 um 15:00 Uhr + 19:00 Uhr
So, 31.01.2027 um 15:00 Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum „Martin-Luther-Kirche“, Hermann-Löns-Straße 31, AC-Brand

Kostenlose Karten können reserviert werden: bei den Mitspielenden oder im Gemeindezentrum vor oder nach den Gottesdiensten oder bei Pfr. i. R. Uwe Loeper (01578) 2671506 ab dem 07.12.2026 telefonisch möglichst ab 18:00 Uhr!

Senioren-Adventfeier am 3. Dezember in Brand

Wir laden alle unsere Brander Senior*innen herzlich zu unserer

Senioren-Adventfeier
am Donnerstag, 03. Dezember 2026
von 15:00 bis 17:00 Uhr
In der Martin-Luther-Kirche Brand,
Hermann-Löns-Straße 29-31,
52078 Aachen

ein. Selbstverständlich darf Sie auch jemand begleiten. Die Einladungen dazu gehen auch auf dem Postweg zu einem späteren Zeitpunkt raus.
Anmeldung bis spätestens 27. November 2026 im Gemeindeamt. Telefon: (02402) 102997-0, Fax: (02402) 102997-19 , Email: stolberg@ekir.de

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen!

Senioren-Adventfeier am 4. Dezember in Stolberg

Wir laden alle unsere Stolberger Senior*innen herzlich zu unserer

Senioren-Adventfeier
am Freitag, 04. Dezember 2026
von 14:00 bis 16:00 Uhr
im Ök. Gemeindezentrum Frankental,
Frankentalstraße 18, 52222 Stolberg

ein. Selbstverständlich darf Sie auch jemand begleiten. Die Einladungen dazu gehen auch auf dem Postweg zu einem späteren Zeitpunkt raus.

Anmeldung bis spätestens 27. November 2026 im Gemeindeamt. Telefon: (02402) 102997-0; Fax: (02402) 102997-19; Email: stolberg@ekir.de

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen.

Ihre Gabriele Modigell
Diakoniekirchmeisterin

Vorankündigung: Senioren-Karnevalsfeier

Am 29. Januar 2027 findet von 14:00 bis 17:00 Uhr die Seniorenkarnevalsfeier in Kooperation mit der Stadt Stolberg im Ök. Gemeindezentrum statt.
Anmeldung im Gemeindeamt bis zum 22.01.2027. Telefon: (02402) 102997-0; Fax: (02402) 102997-19; Email: stolberg@ekir.de
Wir freuen uns auf einen jecken Nachmittag mit Ihnen.

Ihre Gabriele Modigell
Diakoniekirchmeisterin

Chor cantiamo – Herzliche Einladung zum Konzert in der Finkenbergkirche

„Es kommt ein Schiff, geladen"

So lautet der Titel des Adventskonzerts, zu dem der chor cantiamo aachen am Vorabend des 1. Adventssonntags in die Finkenbergkirche einlädt. Das uralte Adventslied bildet den Rahmen des Programms. Darin kleidet sich die Vorfreude auf das kommende Fest der Ankunft Christi in das Bild des herannahenden Schiffs und seiner heilsbringenden „Ladung". Der Chor präsentiert es in – auch textlich – unterschiedlichen Fassungen.

Ebenso ergreifend ist das „Veni, veni Emmanuel!" des ungarischen Komponisten Zoltan Kodály, das im Stil einer gregorianischen Choralmelodie die Vorfreude auf das Kommen des Messias ausdrückt: „Gaude, gaude! Freue dich, Emmanuel wird für dich geboren werden!"
Das stille Wunder der rosentragenden Dornen im Lied „Maria durch ein Dornwald ging" ist - wenn auch auf ganz andere Weise – ebenfalls Vorausdeutung auf das Kommende. Tatsächlich sind mehrere Kompositionen, die der Chor präsentiert, der Gestalt der jungfräulichen Maria gewidmet, die diese auf unterschiedliche Weise beleuchten, etwa Benjamin Brittens „A Hymn To The Virgin" oder der Hymnus der Hildegard von Bingen „Ave generosa" aus dem 12. Jh. in der Vertonung des norwegischen Komponisten Ola Gjeilo. Freudige Erwartung vermitteln die extrovertierten Stücke von Hammerschmidt „Machet die Tore weit" und Felix Mendelssohns „Jauchzet dem Herrn, alle Welt", seine Vertonung des Psalms 100. Herzliche Einladung! Der Eintritt ist frei.
Der chor cantiamo aachen hat sich in den inzwischen dreizehn Jahren seines Bestehens unter seinem Leiter Johannes Konrads mit seinen variationsreichen und anspruchsvollen, meistenteils „klassischen" Programmen inzwischen einen festen Platz in der Aachener Chorszene gesichert, nicht zuletzt durch seine mehrfache Mitwirkung bei Benefizveranstaltungen der Aachener Hospizstiftung und seine begeistert aufgenommenen Auftritte bei den Aachener Chorbiennalen. Überregional bekannt wurde er „kurz vor Corona" durch seine erfolgreiche Finalteilnahme am WDR-Wettbewerb „Der beste Chor im Westen". Nach seinem Herbstkonzert „Autumn leaves" im November 2025 und dem Balladen-Konzert „Es waren zwei Königskinder" im Juni dieses Jahres freut sich der Chor auf sein inzwischen drittes Konzert in der Finkenbergkirche.

Herr Konrads

Theater Brand
Das Theater für Aachens Süden

Sa., 07.11.2026
19.30 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Hermann-Löns-Str. 31
52078 Aachen
frei

AUSGRENZUNG

Dazwischen oder Daneben?
Ein Abend über Zugehörigkeit und Fremdsein.

Menschen aller Altersgruppen erarbeiten gemeinsam eine tiefgründige Szenencollage, die in der stimmungsvollen Atmosphäre der Martin-Luther-Kirche zum Leben erweckt wird. Es ist ein Experiment, das Grenzen auflöst: Schauspiel trifft auf berührende musikalische Beiträge, die mit Beteiligung der **Musikschule Brand** entstehen. Eintritt frei! Spenden werden erbeten. Die Platzwahl ist beschränkt. Reservieren Sie sich schon jetzt einen Platz unter: **service@theater-brand.de**

Spenden auch über den QR-Code möglich oder über das Projekt **„Die Kinder der toten Stadt"** auf www.betterplace.org

www.theater-brand.de

Was passiert, wenn wir die Grenzen im Kopf durchbrechen?

Ein leeres Blatt, unzählige Perspektiven und ein Thema, das uns alle berührt: Das Theater Brand lädt zu einem außergewöhnlichen Projekt ein. Ab September 2026 erarbeiten Menschen aller Altersgruppen gemeinsam eine tiefgründige Szenencollage, die im November in der stimmungsvollen Atmosphäre der Martin-Luther-Kirche unter dem Titel „Dazwischen oder Daneben?“ zum Leben erweckt wird.

Im Mittelpunkt steht das Thema „Ausgrenzung“ – beleuchtet in all seinen Facetten, mutig hinterfragt und aus überraschenden Blickwinkeln betrachtet. Es ist ein Experiment, das Grenzen auflöst: Schauspiel trifft auf berührende musikalische Beiträge, die mit Beteiligung der **Musikschule Brand** entstehen. Persönliche Erfahrungen verschmelzen mit künstlerischem Ausdruck. Diese einmalige Aufführung soll nicht nur die Mitwirkenden zusammenschweißen, sondern auch das Publikum tief bewegen und zum Nachdenken anregen.

Der Eintritt zu diesem besonderen Abend ist frei. Wer das Erlebte nachwirken lassen und die lokale Kultur unterstützen möchte, kann vor Ort eine freiwillige Spende hinterlassen oder unser Projekt **„Die Kinder der toten Stadt“** auf www.betterplace.org besuchen. Die Einnahmen fließen unter anderem auch in dieses große und emotionale Bühnenprojekt im Jahr 2027.

Die Platzwahl ist beschränkt. Reservieren Sie sich schon jetzt einen Platz unter: **service@theater-brand.de**

www.betterplace.org/de/projects/185284-die-kinder-der-toten-stadt

Weihnachten schenken. Gemeinschaft ermöglichen.

Die Advents- und Weihnachtszeit ist für viele Menschen eine Zeit der Vorfreude, der Begegnung und des Miteinanders. Doch nicht alle Familien erleben diese Wochen unbeschwert.
Viele der Menschen, die vom Betreuungsverein der Diakonie Aachen e.V. begleitet werden, leben mit psychischen Erkrankungen, Behinderungen oder anderen Beeinträchtigungen. Finanzielle Sorgen und Einsamkeit prägen häufig ihren Alltag. Gerade in der dunklen Jahreszeit werden diese Belastungen besonders spürbar. Wenn die Tage kürzer werden und die Weihnachtszeit näher rückt, fühlen sich viele Menschen noch stärker isoliert. Während andere Gemeinschaft und Geborgenheit erleben, kämpfen manche mit Existenzsorgen und dem Gefühl, nicht dazuzugehören.
Der Betreuungsverein der Diakonie Aachen e.V. pflegt eine langjährige Tradition: Jedes Jahr erhalten die Kinder der betreuten Familien im Alter von 0 bis 16 Jahren die Möglichkeit, einen Weihnachtswunsch zu äußern. Die Wünsche werden erfüllt, die Geschenke liebevoll verpackt und kurz vor Weihnachten an die Kinder übergeben. So werden kleine Herzenswünsche wahr und Kinderaugen zum Leuchten gebracht.
Darüber hinaus veranstaltet der Verein Advents- und Weihnachtsfeiern sowie Begegnungsangebote für die betreuten Menschen. Sie schaffen Raum für Austausch, Gemeinschaft und schöne Momente. Auch kleine Weihnachtsgeschenke sind ein Zeichen der Wertschätzung und Verbundenheit.

Diese Gesten der Freude und Gemeinschaft sind jedoch nicht nur in der Advents- und Weihnachtszeit wichtig. Oft sind es die kleinen Dinge, die den großen Unterschied machen: Ein gemeinsamer Cafébesuch, die Teilnahme an einer Freizeitaktivität, ein Ausflug, ein Geburtstagsgeschenk oder die Möglichkeit, soziale Kontakte zu knüpfen und zu pflegen. Für viele der vom Verein betreuten Menschen sind solche Erlebnisse keine Selbstverständlichkeit, sondern wertvolle Lichtblicke im Alltag.
Mit Ihrer Spende schenken Sie Freude, Gemeinschaft und Teilhabe. Sie unterstützen die Weihnachtsaktion für Kinder, ermöglichen Advents- und Weihnachtsfeiern und helfen dabei, das ganze Jahr über Begegnungen und soziale Teilhabe zu fördern.
Jede Spende hilft, Herzenswünsche zu erfüllen, besondere Momente zu schaffen und ein Stück Lebensqualität zu schenken. Lassen Sie uns gemeinsam Freude schenken – zu Weihnachten und das ganze Jahr über.

Spendenkonto Betreuungsverein der Diakonie Aachen e.V.
KD-Bank
IBAN DE50 3506 0190 0000 1901 95
BIC GENODED1DKD
Verwendungszweck:
Weihnachten schenken / Freie Spende

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Ihr Team des Betreuungsvereins der Diakonie Aachen e.V.

Einladung zur Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Zur Vorbereitung auf die Konfirmation findet der so genannte Konfirmandenunterricht statt und dauert ca. ein Jahr. Alle, die das Konfirmationsalter von 14 Jahren (geb. 01.07.2013 bis 30.06.2014) erreichen, sind herzlich eingeladen sich am 26.01.2027 anzumelden.
Wenn Du noch nicht getauft bist: kein Problem – Du kannst während der Konfirmandenzeit getauft werden oder wirst dann bei der Konfirmation getauft.

Für Stolberg gibt es die Möglichkeit sich im Ök. Gemeindezentrum Frankental, Frankentalstraße 18, 52222 Stolberg in der Zeit von 18:00 bis 19:00 Uhr anzumelden.
Für Brand gibt es die Möglichkeit sich im Ev. Gemeindezentrum Martin-Luther-Kirche, Hermann-Löns-Straße 29-31, 52078 Aachen um 18:00 Uhr anzumelden und Fragen loszuwerden.

hellERleuchtet – der Podcast von Pfr. Max Heller

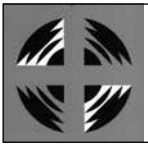
hell er leuchtet

Spot on: es geht weiter...

Das von Pfr. i.R. Uwe Loeper gemeinsam mit Pfr. Axel Neudorf zu Corona-Zeiten eingeführte Format habe ich nur zu gern übernommen und bin jetzt auch schon seit über zwei Jahren „auf Sendung".
Alle zwei Wochen gibt es ein paar Gedanken oder Texte - manchmal mehr, manchmal weniger tief, meistens Dinge, die mich in dieser Zeit überrascht haben, die mich und/oder unsere kleine und große Welt bewegen. So oder so aber - hoffe ich - immer mit einem Lächeln und mit Energie.
Ich freue mich, wenn Sie und Ihr zuschaut, wenn wir in der Regel alle zwei Wochen freitags um 9 Uhr den aktuellen Beitrag online stellen.

Manchmal ist der Rhythmus aus verschiedenen Gründen nicht konsequent einzuhalten; dafür bitte ich um Verständnis. Das hat zum einen mit unserem nicht immer ganz planbaren Dienst als Pfarrer zu tun und zum anderen damit, dass ich kein professioneller Content Creator bin (Muss, kann und möchte ich auch nicht sein. Ich fühle mich als Pfarrer schon sehr, sehr wohl.).

Die aktuelle Folge und auch alle bisherigen finden sich auf der YouTube-Seite unserer Kirchengemeinde: www.youtube.com/c/StolbergEvangelisch



Ökumenisches Bildungswerk Brand

Am Finkenschlag 5, 52078 Aachen, ✆ (0241) 520571, wmeuthen@web.de

Veranstaltungen

So, 08.11.26 um 09:00 Uhr

Wanderung mit Alfons Reichert: „Mechelen – Epen – Mechelen", ca. 10 km, Treffpunkt am Bezirksamt Brand, Paul-Küpper-Platz

So, 08.11.26 um 09:00 Uhr

Radtour mit Arno Krott: „Denkmäler, Friedhöfe und Wegkreuze im Aachener Süden", ca. 35 km, Treffpunkt am Bezirksamt, Paul-Küpper-Platz

So, 06.12.26 um 18:00 Uhr

Vorankündigung: Termin vormerken, 2. Adventsonntag: „Sinfoniekonzert im Advent", Aachener Kammerorchester, Leitung: Reinmar Neuner

So, 13.12.26 um 09:00 Uhr

Wanderung im Advent mit Peter Krebs „Geolog. Tour vom Gilles- zum Beverbach und Hitfelder Bach auf die Brander Höhe", ca 10 km, Treffpunkt am Bezirksamt Brand, Paul-Küpper-Platz

Ankündigung Bildungsreise 2027 nach Dresden

Liebe Freunde des ökumenischen Bildungswerk Aachen-Brand,

auch für das Jahr 2027 haben wir eine Bildungsreise geplant. Wir werden die schöne Stadt Dresden und Umgebung besuchen. Der Termin und das Hotel stehen bereits fest.
Die Reise findet vom 17.05. bis 22.05.2027 statt. Wir wohnen im Maritim Hotel Dresden. Ein sehr schönes 4 Sterne Hotel nahe der Elbe in der Altstadt von Dresden.

Vorgesehen ist u.a. eine ausführliche Stadtbesichtigung mit einem fakultativen Konzertbesuch in der Frauenkirche. Ferner besuchen wir die Schlösser Pillnitz sowie Moritzburg und die Porzellanmanufaktur in Meissen. Eine Dampferfahrt auf der Elbe zum Elbsandsteingebirge rundet unser Besichtigungsprogramm ab.

Weitere Details sowie das Anmeldeformular erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt.
Freuen Sie sich auf eine schöne und erlebnisreiche gemeinsame Reise.

Herzliche Grüße
Ihre/Eure
Katharina Maier

Rückblick: Unterwegs nach Erkelenz

Ökumenisches Bildungswerk Aachen-Brand auf Bildungsreise

Am 01.09.2026 machten 30 Mitglieder des Ökumenischen Bildungswerks Brand einen Ausflug nach Erkelenz.

Diese Stadt feiert 2026 die Verleihung der Stadtrechte vor 700 Jahren. Dazu wurde ein historischer Stadtweg angelegt, auf dem wir die wichtigsten Ereignisse und Gebäude von einer temperamentvollen, liebenswürdigen Stadtführerin sehr anschaulich erzählt bekamen.

Nach der Mittagsandacht in der Pfarrkirche St. Lambertus eroberten wir friedlich die Gasthäuser auf dem Marktplatz und sammelten uns nach einer „Freizeit" im Café „Kuss" zur Rückfahrt mit unseren 3 Bullis nach Brand. Dieser spätsommerlich – fröhliche Tag hat allen Teilnehmern gut gefallen.

A. Müther-Langen

Fotos: U. Loeper und W. Meuthen

SpielZentrum – Spielen für den guten Zweck!

Am Sonntag, dem 8. November 2026, heißt es im Ökumenischen Gemeindezentrum wieder: Würfel raus, Karten auf den Tisch und losgespielt! Von 12 bis 17 Uhr lädt das SpielZentrum alle großen und kleinen Spielefans ein, gemeinsam neue Spiele zu entdecken, alte Favoriten wiederzusehen und einen vergnüglichen Nachmittag zu verbringen.

Diesmal gibt es eine besondere Aktion: Wir veranstalten einen Pegasus Spiele Tag! Der Spieleverlag stellt uns fünf brandneue Spiele zur Verfügung, die Ihr nach Herzenslust ausprobieren und anschließend bewerten könnt. Ob Werwölfe entlarven, ein magisches Tal retten oder gemeinsam knifflige Rätsel lösen – für jeden Geschmack ist etwas dabei!
Natürlich bleiben wir auch unserem Motto „Spielen für den guten Zweck!" treu: Alle Spenden des Nachmittags kommen wieder einem guten Zweck zugute.

Also kommt vorbei, bringt Freunde und Familie mit und spielt mit uns!

Weitere Informationen und Termine findet Ihr auf unserem WhatsApp-Kanal.

Das SpielZentrum-Team

Foto: hartono subagio auf Pixabay

Neues aus dem Familienzentrum Kinderhaus Bergstraße

Gemeinsam erleben, feiern und entdecken

In unserer KiTa ist immer etwas los! Neben unserem pädagogischen Alltag möchten wir den Kindern und Familien immer wieder besondere Begegnungen, gemeinsame Erlebnisse und kleine Höhepunkte ermöglichen. Dabei öffnen wir unsere Angebote auch für Familien, deren Kinder nicht unsere KiTa besuchen. So möchten wir Gemeinschaft schaffen und ein offener Ort für alle Familien sein.

Gemeinsam mit den Kindern wollen wir Danke sagen für all die schönen Dinge, die wir haben, und erleben, wie schön es ist, miteinander zu teilen. Unsere Familien haben dafür haltbare Lebensmittel gesammelt. Außerdem backen wir gemeinsam mit den Kindern.

Alles, was gesammelt und gebacken wurde, bringen wir zum Gottesdienst mit und geben es dort weiter.

Wir freuen uns auf einen bunten und fröhlichen Gottesdienst und viele Familien, die mit uns Erntedank feiern.

St. Martin und Lichterfest

Am 09.11.2026 ab 17:00 Uhr laden wir herzlich zu unserem St. Martins- und Lichterfest auf dem Außengelände unserer KiTa ein.

Bei einem gemütlichen Martinsfeuer lassen wir unsere Laternen leuchten, singen gemeinsam Martinslieder, erinnern uns an die Geschichte von St. Martin und das Teilen und verbringen einen schönen Abend miteinander. Anschließend laden wir bei Wegemännern, Kakao und Kinderpunsch zum geselligen Beisammensein ein.

Grafiken: Gemeindebrief.de

Kinoabend für die ganze Familie

Am 11.12.2026 ab 17:00 Uhr heißt es: Film ab!
Unser Kinoabend ist ein offenes Angebot für alle Familien – auch für Familien, deren Kinder nicht unsere KiTa besuchen. Wir möchten gemeinsam einen gemütlichen Abend verbringen und bei einem schönen Kinderfilm eine besondere Zeit miteinander genießen.

Begegnungen mit den Seniorinnen und Senioren

Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit sind die regelmäßigen Besuche in der Altentagespflege Haus Lucia. Die Begegnungen zwischen Jung und Alt sind für beide Seiten etwas Besonderes. Die Kinder bringen mit ihren Geschichten, Liedern und ihrer fröhlichen Art Leben und Freude mit – und erleben gleichzeitig wertvolle Begegnungen und gemeinsame Momente.

Religion kindgerecht erleben

Auch die religionspädagogische Arbeit hat bei uns einen festen Platz. Gemeinsam mit Pfarrer Wegmann finden regelmäßig religionspädagogische Impulse für unsere Kinder statt.

Dabei geht es um Geschichten aus der Bibel, Fragen des Glaubens, Gemeinschaft und darum, christliche Werte wie Nächstenliebe, Hilfsbereitschaft und gegenseitigen Respekt kindgerecht zu erleben. Mit viel Musik werden fröhliche Lieder zu schönen Ritualen.

Psychomotorik – Bewegung mit Freude

Für Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren gibt es im Rahmen des Familienzentrums das Angebot eines Psychomotorikkurses mit Frau Coppeneur.

Spielerisch können die Kinder Bewegung erleben, ihre eigenen Fähigkeiten entdecken und dabei Körpergefühl, Selbstvertrauen und soziale Kompetenzen stärken. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Waldtage für unsere Vorschulkinder

Unsere Vorschulkinder freuen sich außerdem auf besondere Waldtage. Gemeinsam erkunden wir die Natur, entdecken Tiere und Pflanzen und sammeln vielfältige Erfahrungen außerhalb des KiTa-Alltags.

Darüber hinaus wird es an separaten Tagen offene Waldangebote für Familien geben. Diese Angebote richten sich ausdrücklich auch an Familien, deren Kinder nicht unsere KiTa besuchen. Gemeinsam möchten wir den Wald entdecken, Zeit in der Natur verbringen und dabei vielleicht das eine oder andere kleine Abenteuer erleben.

Die jeweiligen Termine für die offenen Waldtage werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Weihnachtsbasteln

Am 09.12.2026 laden wir zu einem besonderen Weihnachtsbastelangebot ein. Kinder ab 4 Jahren sind gemeinsam mit ihren Eltern herzlich willkommen. Wir möchten in gemütlicher Atmosphäre kreativ werden, gemeinsam basteln und uns auf die Weihnachtszeit einstimmen. Auch dieses Angebot ist offen für alle Familien – unabhängig davon, ob ihr Kind unsere KiTa besucht.

Gemeinsam statt allein

Wir freuen uns, mit unseren Angeboten Begegnungen zu schaffen und Familien miteinander zu verbinden. Ob Gottesdienst, Lichterfest, Kreativangebot, Waldtag oder gemeinsamer Kinoabend – bei uns ist jeder herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen, gemeinsame Erlebnisse und eine abwechslungsreiche Zeit mit den Kindern und ihren Familien.

Claudia Kohler und das Team vom ZEK Familienzentrum Stolberg, Bergstraße

Cartoon: Gemeindebrief.de

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Teilen macht Freude

Martin ist ein junger Soldat, er trägt das Schwert und die Uniform der Römer, für die er kämpft. Als er eines kalten Abends am Stadttor einen Bettler sieht, reitet er nicht vorbei. Der Mann friert, er tut ihm leid. Was kann Martin tun? Seine römische Uniform kann er nicht hergeben, sie gehört ihm nur zur Hälfte. Wenigstens das: Er nimmt das Schwert und teilt seinen Mantel. Dem Bettler gibt er eine Hälfte! In derselben Nacht dankt ihm Jesus im Traum für die gute Tat.

Friedenslaterne

Schneide eine große Plastikflasche so ab, dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für die Drahtaufhängung. Zeichne auf weißen Karton zwei große Tauben, schneide sie aus und klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem LED-Laternenstab kann es losgehen auf den Martinszug!

Rätsel

Was macht uns der gute Martin vor? Die Buchstaben in richtiger Reihenfolge ergeben die Antwort.

Auflösung: TEILEN

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Grafik: Gemeindebrief.de

Kuscheltierübernachtung am 28. November in der Martin-Luther-Kirche

Ist dein Kuscheltier neugierig und möchte mal mit anderen Kuscheltieren zusammen in einer echten Kirche übernachten und da spannende Sachen erleben?

Dann komm am Samstag, 28. November 2026 um 15 Uhr mit einem Kuscheltier in den Kindergottesdienst in der Martin-Luther-Kirche!

Wir feiern mit euch und euren Kuscheltieren Kinder- und Kuscheltiergottesdienst und dann dürfen die Tiere in der Kirche übernachten. Ich glaub, dass das ziemlich spannend wird und dass die da einiges erleben und unternehmen werden.

Am Sonntag, 29. November nach dem Gottesdienst um 11.15 Uhr könnt ihr dann eure Kuscheltiere wieder abholen. Da schauen wir uns auch die Fotos an, die sie abends in der Kirche gemacht haben und wir hören uns an, was sie alles zusammen erlebt haben.

Bitte bringt pro Kind nur ein Kuscheltier mit!

Fotos: Max Heller

Ökumenisches Gemeindezentrum Frankental

Frankentalstraße 18
52222 Stolberg
✆ (02402) 1021938
Hausmeister René Steil
▯ 0175 4163415

Keine Veranstaltungen in den Schulferien.

Ev. Kantorei Chorproben

Ulrike Tulka ▯ 0157 54135574

Mi. 19:30-21:00 h

Offener Kaffee-Treff

René Steil ✆ (02402) 1021938

Mo.-Fr. 09:00-12:00 h

Café Willkommen

Treffpunkt und Beratung
für Migrantinnen und Migranten

Mo. 15:00-18:00 h

Handmade

Stricken, Häkeln, Sticken oder andere Kreativ-Arbeiten in gemütlicher Atmosphäre.

Di. 18:00-21:00 h

Teilnahme kostenlos, keine Anmeldung nötig.

Termine für Frauen

Meditativer Tanz

Anne Fischer ✆ (02401) 8049842

Di. 10.11. 19:00-20:30 h
Di. 24.11. 19:00-20:30 h

Di. 01.12. 19:00-20:30 h
Di. 15.12. 19:00-20:30 h

Di. 12.01. 19:00-20:30 h
Di. 26.01. 19:00-20:30 h

Ev. Frauen im Rheinland (Frauenhilfe)

Christa Oberschulte-Beckmann
✆ (02402) 20686
▯ 0176-70968887

Jeden 2. Mittwoch im Monat jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen und wechselnden Themen.

Grafik: Shutterstock.com | VoodooDot

Kath. Pfarrjugendheim St. Markus

Markusplatz 2a
hinter der Kirche
52224 Mausbach

Termine für Erwachsene

Gemeindetreff

Petra Ullrich-Frings
✆ (02402) 102997-0

Di. 03.11. 15:00 h
Di. 17.11. 15:00 h

Di. 01.12. 14:30 h
Di. 15.12. 14:30 h Weihnachtsfeier

Di. 05.01. 14:30 h
Di. 19.01. 14:30 h

Di. 02.02. 14:30 h Ök. Karnevalsfeier

Hütte Nebenan

Jugendtreff

für Jugendliche ab 11 Jahren.

Frankentalstraße 24
52222 Stolberg

Abonniert unseren WhatsApp Kanal!

Ansprechpartnerin:
Anja Wegmann

Keine Veranstaltungen in den Schulferien.

Ev. Familienzentrum Bergstraße

Bergstraße 37-39
52222 Stolberg

Claudia Rosenkranz ✆ (02402) 1021950

Keine Veranstaltungen in den Schulferien.

Eltern Café

Fr. 08:00-10:00 h

Sing- und Spielkreis

Di. 08:45-10:15 h
Um Anmeldung wird gebeten.
Aktuell sind alle Plätze belegt!

Spielgruppe

Do. 09:15-10:45 h
Um Anmeldung wird gebeten.
Aktuell sind alle Plätze belegt!

Eltern- und Familienberatung der Ev. Beratungsstelle der Diakonie Aachen

Ceren Yasar ✆ (0241) 32047
Claudia Rosenkranz ✆ (02402) 1021950
Um Anmeldung wird gebeten.

Ev. Gemeindezentrum Martin-Luther-Kirche

Küsterin: Tanja Meisel

Hermann-Löns-Str. 29-31
52078 Aachen
✆ (0241) 526279
🖷 (0241) 1809627
✉ gemeindezentrum.brand@ekir.de

Keine Veranstaltungen in den Schulferien.

Krabbelgruppe

Katharina Souvignier
✆ (0241) 564190

Di. 10:00-11:30 h
Um Anmeldung wird gebeten.

Sporttermine

Pilates

Heike Henseler ✆ (0241) 562178
Um Anmeldung wird gebeten.

Mo. + Mi. 18:00-20:00 h

Meditativer Tanz

Angelika Vorländer ✆ (0241) 95785968
✉ a_vorlaender@t-online.de

Do. 05.11. 10:00-11:45 h

Do. 10.12. 10:00-11:45 h

Do. 07.01. 10:00-11:45 h

Qigong: Entspannung, Energie und mehr

Robert Kreutz 📱 (01573) 3993272
Marion Lynen 📱 (01573) 1308249
✉ RobertChi-Kung@web.de

Sa. 18:20 h (max. 90 Min.)

Teilnahme kostenlos. Einstieg jederzeit möglich.
Anmeldung erwünscht.

Termine für Frauen

Ev. Frauen / Frauenhilfe

Roswitha Rienäcker ✆ (02408) 5440

Do. 05.11. 15:00 h
Do. 19.11. 15:00 h

Do. 03.12. 15:00 h
Do. 17.12. 15:00 h

Do. 07.01. 15:00 h
Do. 21.01. 15:00 h

Frauenfrühstück

Roswitha Rienäcker ✆ (02408) 5440

Mo. 09.11. 09:30 h

Mo. 14.12. 09:30 h

Mo. 18.01. 09:30 h

Termine für Senioren

Ökumenischer Seniorentreff

Petra Brilon ✆ (0241) 9204647

Di. 03.11. 15:00-17:00 h
„Im Notfall für den Menschen"
Charlotte Harz stellt die Arbeit
der Notfallseelsorge vor

Di. 08.12. 15:00-17:00 h
Advent – Unterwegs zum Licht/Warten
auf den Stern

Di. 12.01. 15:00-17:00 h
Wir begrüßen das Jahr mit fröhlichem Spiel

Huntington Selbsthilfegruppe Aachen

Gudrun Pütz ✆ (02404) 6781938
✉ g.puetz@dhh-ev.de

Fr. 11.12. 19:00 h
Weihnachtsfeier

Termine für Erwachsene

Chorproben

Martina Priegnitz-Werner
✆ (02402) 72335

Di. 19:30-21:00 h

Kleiderladen

Nelli Erlich, Irina Schröder,
Kristina Git ✆ (0241) 526279

Mi. 10:00-12:00 h

Motorradfahrertreffen

Manfred Beck ✆ (01577) 2954577

Jeden 1. und 3. Di. im Monat

– aus Datenschutzgründen in der Web-Version entfernt –

Widerspruch gegen die Veröffentlichung im Gemeindebrief richten Sie bitte rechtzeitig (spätestens zum Redaktionsschluss) an das Gemeindeamt.

– aus Datenschutzgründen in der Web-Version entfernt –

Widerspruch gegen die Veröffentlichung im Gemeindebrief richten Sie bitte rechtzeitig (spätestens zum Redaktionsschluss) an das Gemeindeamt.

– aus Datenschutzgründen in der Web-Version entfernt –

Widerspruch gegen die Veröffentlichung im Gemeindebrief richten Sie bitte rechtzeitig (spätestens zum Redaktionsschluss) an das Gemeindeamt.

– aus Datenschutzgründen in der Web-Version entfernt –

Foto: Shutterstock.com | Marian Weyo

Ev. Gemeindezentrum Martin-Luther-Kirche

Hermann-Löns-Straße 29-31
52078 Aachen
✆ (0241) 526279
🖷 (0241) 1809627
🖂 gemeindezentrum.brand@ekir.de

Familienzentrum ev. Kindertagesstätte

Bergstraße 37-39, 52222 Stolberg
✆ (02402) 102195-0
🖷 (02402) 1020567
🖂 familienzentrum.stolberg@ekir.de

Diakoniesprechstunde Stolberg

Diakoniekirchmeisterin
Gabriele Modigell
nach telefonischer Vereinbarung
im Ev. Gemeindeamt Stolberg
✆ (02402) 102997-0
🖂 stolberg@ekir.de

Diakoniesprechstunde Aachen-Brand

Ulrike Oppermann
nach telefonischer Vereinbarung
unter ✆ (0241) 526279 im Ev. Gemeindezentrum Martin-Luther-Kirche

Telefonseelsorge

✆ 0800 111 0 111 (kostenfrei + anonym)
Mail- und Chatseelsorge:
www.telefonseelsorge-aachen.de

Ehrenamtskoordinator

Eusebiu Tampu
Frankentalstraße 24
52222 Stolberg
✆ 0160 4443978
🖂 eusebiu.tampu@ekir.de

Beratungszentrum des Diakonischen Werks im Kirchenkreis Aachen

Erziehungs- u. Familienberatung

Vaalser Straße 349, 52074 Aachen
✆ (0241) 32047, E-Mail:
🖂 ev.beratungsstelle@diakonie-aachen.de

Schuldner- und Insolvenzberatung

✆ (0241) 989010

Schwangerschaftskonfliktberatung

✆ (02404) 9495-23

Suchthilfe Stadt Aachen

✆ (0241) 41356-128

Beratung bei Häuslicher Gewalt

✆ (0800) 0116016

Beratung für Angehörige von Demenzkranken

Pfarrer Theodor Maas
✆ (02405) 623581

Café Willkommen

Treffpunkt und Beratung für
Migrantinnen und Migranten
Kontakt über das Ev. Gemeindeamt
✆ (02402) 102997-0
🖂 stolberg@ekir.de

Gottesdienste im November

Datum	Finkenbergkirche	Martin-Luther-Kirche
So. 01.11.	–	10:00 h Heller + Team Literatur-Gottesdienst (zentraler Gottesdienst) mit Abendmahl
So. 08.11.	11:30 h Wegmann Gottesdienst mit Abendmahl	10:00 h Grode
So. 15.11.	11:30 h Heller Volkstrauertag	10:00 h Heller Volkstrauertag
Mi. 18.11.	–	19:00 h Heller + Team Ök. Gottesdienst – Buß- und Bettag
So. 22.11.	11:30 h Wegmann Ewigkeitssonntag/Totensonntag	10:00 h Heller Ewigkeitssonntag/Totensonntag
Sa. 28.11.	–	15:00 h Heller + Team Kindergottesdienst mit Kuscheltierübernachtung (s. Seite 35)
So. 29.11.	11:30 h Neudorf 1. Advent	10:00 h Heller & Frauenhilfe Frauenhilfe-Gottesdienst/ 1. Advent

Finkenbergkirche:
Vor jedem Gottesdienst ab 11:00 Uhr Kirchencafé

Ewigkeitssonntag

In Gottesdiensten zum Ewigkeitssonntag gedenken wir in besonderer Weise derer, die aus unserer Gemeinde in diesem Kirchenjahr verstorben sind:

Sonntag, 22.11.2026
11:30 Uhr in der Finkenbergkirche
Gottesdienst mit Pfarrer Wegmann

10:00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche
Gottesdienst mit Pfarrer Heller

Gottesdienste im Dezember

Datum	Finkenbergkirche	Martin-Luther-Kirche
Do. 03.12.	–	19:00 h Heller + Team Taize-Gebet
So. 06.12.	11:30 h Neudorf 2. Advent	10:00 h Neudorf Abendmahl mit Bettina Hufnagel / 2. Advent
Sa. 12.12.	15:00 h Neudorf Taufgottesdienst	15:00 h Heller Kindergottesdienst
So. 13.12.	11:30 h Grode 3. Advent	10:00 h Heller 3. Advent 15:00 h Brander Chor Adventsliedersingen
So. 20.12.	11:30 h Wegmann 4. Advent	10:00 h Heller 4. Advent
Do. 24.12. Heilig Abend	14:00 h Wegmann Kleinkinder-Gottesdienst + KiKi kunterbunt 16:00 h Wegmann Familiengottesdienst 18:00 h Loeper Christvesper 23:00 h Neudorf Flöten & Orgel	14:00 h Heller Kindergottesdienst mit Weihnachtsgeschichte zum Mitsprechen 16:00 h Heller Familiengottesdienst mit Krippenspiel (siehe Seite 15) 18:00 h Heller mit Brander Chor
Fr. 25.12. 1. Weihnachtstag	10:30 h Wegmann Gottesdienst mit Abendmahl	–
Sa. 26.12. 2. Weihnachtstag	–	10:00 h Neudorf Singe-Gottesdienst
So. 27.12.	11:30 h Wegmann	–
Do. 31.12.	–	18:00 h Heller Zentraler Gottesdienst mit Einzelsegen

Foto: Sylvia Kasper

Gottesdienste im Januar

Datum	Finkenbergkirche	Martin-Luther-Kirche
Fr. 01.01. Neujahr	15:00 h Neudorf Gemeinsames Orgelprogramm Tulka & Netterdon	–
So. 03.01.	11:30 h Neudorf	10:00 h Neudorf Gottesdienst mit Abendmahl
Sa. 09.01.	15:00 h Neudorf Taufgottesdienst	–
So. 10.01.	11:30 h Wegmann Gottesdienst mit Abendmahl	10:00 h Wegmann
So. 17.01.	11:30 h Wegmann	10:00 h Wegmann
So. 24.01.	10:00 h Heller Zentraler Radiogottesdienst (s. Seite 51)	–
Sa. 30.01.	–	15:00 h Neudorf + Team Kindergottesdienst
So. 31.01.	11:30 h Neudorf	10:00 h Neudorf

Silvestergottesdienst mit Einzelsegen und Handauflegung

An der Schwelle vom alten ins neue Jahr. Der Wechsel, der uns begleitet. Die Hoffnung auf Licht. Die Wünsche für einen Neuanfang. Die Ängste, die mit hinübergehen.

Ich lade Sie und euch ganz herzlich zum zentralen Gottesdienst unserer Kirchengemeinde am Altjahresabend um 18 Uhr in die Martin-Luther-Kirche nach Brand ein.

Wir werden Abschied nehmen können, Dinge ablegen können. Und wir werden mit Segen aus dem Gottesdienst in unseren ganz eigenen Jahreswechsel gehen können.

Gegen Ende des Gottesdienstes gibt es das Angebot eines Einzelsegens mit Handauflegung – spüren und ganz persönlich zugesagt bekommen, dass wir nicht alleine unterwegs sind.

Ich freue mich, wenn wir uns sehen!
Ihr/euer Pfarrer Max Heller

Foto: Ralf Peter Reimann / fundus-medien.de

Weitere Gottesdienste November bis Januar

Seniorenzentrum Mitte „Itertalklinik“

Do. 03.12. 15:00 h Wegmann

Seniorenzentrum „Auf der Liester 30“

Fr. 06.11. 15:30 h Neudorf

Fr. 04.12. 15:30 h Neudorf

Fr. 08.01. 15:30 h Wegmann

Pflegezentrum „Die helfende Hand“ Gressenich

Mi. 04.11. 15:30 h Wegmann

Mi. 02.12. 15:30 h Wegmann

Mi. 16.12. 15:30 h Wegmann

Mi. 06.01. 15:30 h Wegmann

Seniorenzentrum Marienheim Brand

Di. 29.12. 16:00 h Ök. Gottesdienst

Familienzentrum Bergstraße

Mi. 18.11. 14:00 h Wegmann
Familiengottesdienst/Buß- und Bettag

Seniorenwohnpark „3 Eichen“ Brand

Fr. 20.11. 15:00 h Heller

Fr. 18.12. 15:00 h Heller

Fr. 15.01. 15:00 h Heller

Ök. Gemeindezentrum Frankental

So. 15.11. 10:30 h Wegmann + Team KiKi Kunterbunt

So. 06.12. 10:00 h Wegmann
Familiengottesdienst + Konfis + Abendmahl + Frühstück/Ehrenamt/2. Advent

Vogelsangkirche

Do. 05.11. 19:00 h Heller
Lichtminuten

Sa. 05.12. 18:00 h Neudorf
Adventsliedersingen + Kantorei

Do., 17.12. 19:00 h Heller
Lichtminuten

Do., 24.12. 16:00 h Neudorf
Heiligabend, Musikalische Christvesper + Kantorei

Do. 28.01. 19:00 h Heller
Lichtminuten

Foto: Brian A Jackson | Shutterstock

Unsere Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Heilig Abend, 24.12.2026

14:00 Uhr	Finkenberg	Pfr. Wegmann	Kleinkinder-Gottesdienst + KiKi kunterbunt
14:00 Uhr	Martin-Luther-Kirche	Pfr. Heller	Kindergottesdienst mit Weihnachtsgeschichte zum Mitsprechen
16:00 Uhr	Finkenberg	Pfr. Wegmann	Familiengottesdienst
16:00 Uhr	Martin-Luther-Kirche	Pfr. Heller	Familiengottesdienst mit Krippenspiel (siehe Seite 15)
16:00 Uhr	Vogelsangkirche	Pfr. Neudorf	Musikalische Christvesper + Kantorei
18:00 Uhr	Finkenberg	Pfr. Loeper	Christvesper
18:00 Uhr	Martin-Luther-Kirche	Pfr. Heller	Brander Chor
23:00 Uhr	Finkenberg	Pfr. Neudorf	Flöten & Orgel

1. Weihnachtstag, 25.12.2026

10:30 Uhr	Finkenberg	Pfr. Wegmann	Gottesdienst mit Abendmahl

2. Weihnachtstag, 26.12.2026

10:00 Uhr	Martin-Luther-Kirche	Pfr. Neudorf	Singe-Gottesdienst

Sonntag, 27.12.2026

11:30 Uhr	Finkenberg	Pfr. Wegmann	

Silvester, 31.12.2026

18:00 Uhr	Martin-Luther-Kirche	Pfr. Heller	Zentraler Gottesdienst mit Einzelsegen

Neujahr, 01.01.2027

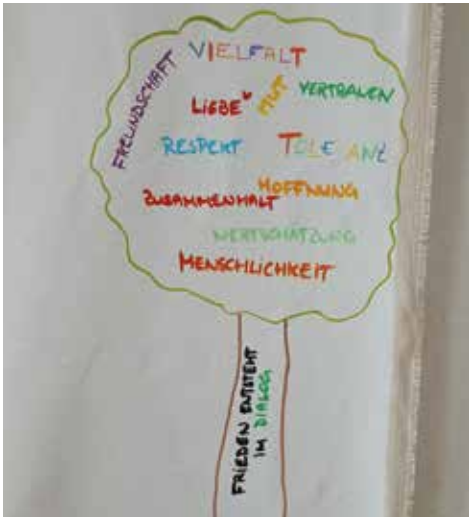
15:00 Uhr	Finkenberg	Pfr. Neudorf	Gemeinsames Orgelprogramm Tulka & Netterdon

Foto: Shutterstock.com | Subbotina Anna

Frieden entsteht im Dialog – ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Kunstinstallation

Auch in diesem Jahr feiern wir am Buß- und Bettag, 18. November, wieder einen ökumenischen Gottesdienst um 19 Uhr in der Martin-Luther-Kirche. Wir werden dieses Mal eine Kunstinstallation zu Gast haben, die zum Mitmachen einlädt und den Gottesdienst um diese herum gestalten.

Mit dem Projekt „Frieden entsteht im Dialog" schafft der Betreuungsverein der Diakonie Aachen e.V. einen kreativen Begegnungsraum für Menschen jeden Alters. Eine mobile Kunstinstallation lädt dazu ein, Gedanken, Wünsche, Hoffnungen und Ideen zum Thema Frieden sichtbar zu machen, durch Worte, Zeichnungen und gemeinsames Gestalten.
Herzstück des Projekts ist eine rollbare Leinwand, die an verschiedenen Orten zum Mitmachen einlädt. Ausgehend von einem gemeinsam gestalteten Friedenssymbol entsteht Schritt für Schritt ein gemeinschaftliches Kunstwerk, das die vielfältigen Perspektiven, Erfahrungen und Visionen der Teilnehmenden widerspiegelt.



Ziel des Projekts ist es, Dialog, gesellschaftlichen Zusammenhalt und Teilhabe zu fördern sowie Menschen unterschiedlicher Generationen, Kulturen und Lebenssituationen miteinander ins Gespräch zu bringen.
Mit dem Projekt möchten wir ein sichtbares Zeichen für Frieden, Solidarität und ein respektvolles Miteinander setzen. Denn Frieden entsteht dort, wo Menschen einander begegnen, zuhören und gemeinsam Zukunft gestalten.
Die Leinwand wird zwischen dem 11. und 19. November in der Martin-Luther-Kirche zu Gast sein und lädt in dieser Zeit alle Menschen zum Mitmachen ein, die aus den verschiedensten Gründen in unseren Räumlichkeiten unterwegs sind.
Ein Projekt des Betreuungsvereins der Diakonie Aachen e.V., gefördert durch die Diakonie RWL.

Fotos: Anne Göttgens

Radiogottesdienst aus unserer Gemeinde am 24. Januar 2027

Über das Evangelische Rundfunkreferat haben wir die Anfrage bekommen, ob wir am Sonntag, 24. Januar den Gottesdienst in unserer Gemeinde als Radiogottesdienst live übertragen möchten. Wir haben uns sehr über darüber gefreut und natürlich gern ja zu dieser Chance gesagt.

Das hat allerdings organisatorisch einige Auswirkungen. Da der Gottesdienst live übertragen wird, muss er um 10:00 Uhr stattfinden. Wegen der Orgel und der Raumakustik ist die Wahl auf die Finkenbergkirche gefallen.

Deshalb feiern wir am Sonntag, 24. Januar 2027 einen zentralen Gottesdienst um 10:00 Uhr in der Finkenbergkirche mit Pfr. Max Heller. In der Martin-Luther-Kirche findet an diesem Tag kein Gottesdienst statt.

Dazu laden wir alle ganz herzlich ein und freuen uns über ein „volles Haus" zu diesem besonderen Anlass. Gern darf auch noch im Freundeskreis Werbung dafür gemacht werden.

Da es vorher von der Aufnahmeleitung noch einige Informationen geben wird, bitten wir Sie und Euch, nach Möglichkeit schon um 9:45 Uhr in der Finkenbergkirche zu sein. Der Gottesdienst wird an diesem Tag nach den Nachrichten um 10:05 Uhr live im Deutschlandfunk – tatsächlich in alle Welt – übertragen.

Foto: HGVorndran / fundus-medien.de

Kontaktdaten

Evangelisches Gemeindeamt
Finkenberggasse 11, 52222 Stolberg
✆ (02402) 10 29 97-0
🖷 (02402) 10 29 97-19
✉ stolberg@ekir.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9:00 – 12:00 Uhr
Mi. 14:00 – 16:00 Uhr

Pfarrer Jens Wegmann
Frankentalstraße 22
52222 Stolberg
✆ (02402) 124578
✉ jens.wegmann@ekir.de

Pfarrer Axel Neudorf
Hastenrather Straße 32
52222 Stolberg
✆ (02402) 7097304
✉ axel.neudorf@ekir.de

Pfarrer Max Heller
Hermann-Löns-Straße 31
52078 Aachen
✆ (0151) 22097578
✉ max.heller@ekir.de

Gottesdienststätten:

Finkenbergkirche*
Finkenberggasse 11
52222 Stolberg

Vogelsangkirche
Vogelsangstraße 16
52222 Stolberg

Martin-Luther-Kirche*
Hermann-Löns-Straße 31
52078 Aachen-Brand

Ök. Gemeindezentrum Frankental*
Frankentalstraße 18
52222 Stolberg

Kath. Pfarrjugendheim St. Markus
Markusplatz 2a
52224 Stolberg

Bethlehem Krankenhaus*
Steinfeldstraße 5
52222 Stolberg

Seniorenwohnen Liester*
Amselweg 23
52223 Stolberg

Neues Seniorenzentrum Liester*
Auf der Liester 30
52223 Stolberg

Heim des Guten Samaritan*
Samaritanerstraße 14
52222 Stolberg

* Rollstuhlgerecht